

ABB Export Bank verkauft Hypotheken- Transaktionen für 55 Millionen US-Dollar

Weiterer Teil des Unternehmensbereichs Structured Finance wird veräussert

Zürich, Schweiz, 11. Oktober 2002 – ABB hat heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Verkauf der Hypothekentransaktionen der ABB Export Bank für privates Wohneigentum in Höhe von 55 Millionen US-Dollar an die Zürcher Kantonalbank bekannt gegeben. Der Verkauf ist Teil der derzeitigen Strategie zur Senkung der Nettoverschuldung und dient der weiteren Ausrichtung auf die Energie- und Automatisierungstechnik.

Die Devestition soll am 31. Oktober 2002 abgeschlossen sein.

«Mit diesem Verkauf können wir die Nettoverschuldung senken und unsere Struktur im operativen Geschäft sowie bei der Rechnungslegung vereinfachen», sagte Peter Voser, Finanzchef von ABB. «Die Zürcher Kantonalbank ist gut positioniert, um dieses Geschäft zu übernehmen und es im Interesse der Hypothekarschuldner weiter zu führen.»

Die ABB Export Bank gehört zum Geschäftsbereich Structured Finance, welcher Teil der Division Financial Services von ABB ist.

Anfang des letzten Monats hatte ABB den Verkauf des grössten Teils des Unternehmensbereichs Structured Finance bekannt gegeben. Käuferin war die GE Commercial Finance, der Kaufpreis belief sich auf 2,3 Milliarden US-Dollar.

Zum damaligen Zeitpunkt gab ABB bekannt, dass das Unternehmen beabsichtigt, weitere Teile von Structured Finance zu veräussern. Diese umfassen die Export Bank, in Teilen oder als Gesamteinheit, die 35%-Beteiligung von ABB an der Swedish Export Credit Corporation sowie das Flugzeug-Leasinggeschäft. Der Buchwert dieser Einheiten belief sich Ende Juni 2002 auf insgesamt 0,9 Milliarden US-Dollar.

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 150 000 Mitarbeitende.



Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsinformationen und Zukunftsaussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Aussagen abweichen. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über die globalen Wirtschaftsbedingungen sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd und das Geschäft von ABB Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt» oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Zu den wichtigen Faktoren, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Erwartungen führen können, gehören u.a.: wirtschaftliche Marktbedingungen in den geografischen Gebieten und Branchen, die grössere Märkte für das Geschäft von ABB darstellen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen; Zinsen, Wechselkursschwankungen oder andere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd überzeugt ist, dass die in solchen vorausschauenden Aussagen aufgeführten Unternehmenserwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Versicherung abgeben, dass die dargelegten Erwartungen erreicht werden

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Thomas Schmidt
Tel: +41 43 317 64 92
Fax: +41 43 317 79 58
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
ABB Investor Relations
Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04
Schweden: Tel: +46 21 32 57 19
USA Tel: +1 203 750 77 43
investor.relations@ch.abb.com